

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Geystliche

Es ist der Herre Jesus Christ/
Der ewer aller Heiland ist.

Des solt jr billich frölich sein/
Das Gott mit euch ist worden eins/
Er ist geborn ewr Fleisch vnd Blut/
Ewr bruder ist das ewig gut.

Was kan euch thun die Sünd vnd Tod/
Habt mit euch den waren Gott/
Last zürnen Teuffel vnd die Hell/
Gotts Son ist worden ewr Gefell.

Er wil vnd kan euch lassen nicht/
Setzt jr auff in ewr zuversicht/
Es mögen euch viel fechten an/
Dem sey trotz ders nicht lassen kan.

Zu lezt müßt jr doch haben recht/
Ir seit nun worden Gottes gschlecht/
Des dancket Gott in ewigkeit/
Gedultig frölich allezeit/ Amen,

Der Hymnus.

Hostis Herodes,

In der Melodey / Christum
wir sollen loben schon.

Was fürchstu feind Herodes sehr/
Das vns geborn kömmt Christ der Herr